

## Sicherheitsdatenblatt

### Hydrauliköl HLP 22

Überarbeitet am: 12.05.2021

Materialnummer: MIT0126

Seite 1 von 14

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Hydrauliköl HLP 22

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Hydrauliköl

###### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                           |                                    |                              |
|---------------------------|------------------------------------|------------------------------|
| Firmenname:               | Mitan Mineralöl GmbH               |                              |
| Straße:                   | Industriestraße 8                  |                              |
| Ort:                      | D-49577 Ankum                      |                              |
| Telefon:                  | +49 (0)5462/7470-50                | Telefax: +49 (0)5462/7470-33 |
| E-Mail:                   | info@mitan-oil.de                  |                              |
| Internet:                 | www.mitan-oil.de                   |                              |
| Auskunftgebender Bereich: | Produktsicherheit / Product Safety |                              |
|                           | sicherheitsdatenblatt@mitan-oil.de |                              |

##### 1.4. Notrufnummer:

Giftinformationszentrum Nord (Göttingen)  
+49 (0)551/19240  
Österreichische Notrufnummer: 01 406 4343

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

##### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

##### 3.2. Gemische

###### Chemische Charakterisierung

Mineralöl, Additiv

## Sicherheitsdatenblatt

### Hydrauliköl HLP 22

Überarbeitet am: 12.05.2021

Materialnummer: MIT0126

Seite 2 von 14

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                                                                          | Anteil         |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
|            | EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.                                                                           |                |
|            | GHS-Einstufung                                                                                       |                |
| 64742-55-8 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert | 5 - < 10 %     |
|            | 265-158-7 649-468-00-3 01-2119487077-29                                                              |                |
|            | Asp. Tox. 1; H304                                                                                    |                |
| 128-39-2   | 2,6-Di-tert-butylphenol                                                                              | 0,1 - < 0,25 % |
|            | 204-884-0 01-2119480422-43                                                                           |                |
|            | Skin Irrit. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H315 H400 H410                                    |                |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr.    | EG-Nr.    | Bezeichnung                                                                                          | Anteil         |
|------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
|            |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE                                                |                |
| 64742-55-8 | 265-158-7 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert | 5 - < 10 %     |
|            |           | dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg                                               |                |
| 128-39-2   | 204-884-0 | 2,6-Di-tert-butylphenol                                                                              | 0,1 - < 0,25 % |
|            |           | oral: LD50 = > 5000 mg/kg                                                                            |                |

#### Weitere Angaben

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. Das Gemisch enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

##### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.  
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).  
Kein Erbrechen herbeiführen.  
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

## Sicherheitsdatenblatt

### Hydrauliköl HLP 22

Überarbeitet am: 12.05.2021

Materialnummer: MIT0126

Seite 3 von 14

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### **Geeignete Löschmittel**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- Wassersprühstrahl
- Schaum
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).
- Löschpulver

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Im Brandfall können entstehen:

- Stickoxide (NO<sub>x</sub>)
- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).
- Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)
- Pyrolyseprodukte, toxisch

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Benutzung von Schutzkleidung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

##### Verfahren

##### **Allgemeine Hinweise**

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

##### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### **Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

## Sicherheitsdatenblatt

### Hydrauliköl HLP 22

Überarbeitet am: 12.05.2021

Materialnummer: MIT0126

Seite 4 von 14

#### Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen .  
Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen).

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Ölnebelbildung vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.  
Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen .  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

##### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit:

- Materialien, die unter nahezu allen normalen Temperaturbedingungen zündfähig sind
- Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff
- Radioaktive Stoffe
- Ansteckungsgefährliche Stoffe

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe sowie § 19 WHG beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Hydrauliköl

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

## Sicherheitsdatenblatt

### Hydrauliköl HLP 22

Überarbeitet am: 12.05.2021

Materialnummer: MIT0126

Seite 5 von 14

#### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                                                                                          | Expositionsweg | Wirkung          | Wert |
|--------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|------------------|------|
| DNEL Typ                       |                                                                                                      |                |                  |      |
| 64742-55-8                     | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert |                |                  |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                                                                            | systemisch     | 2,73 mg/m³       |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                                                                            | lokal          | 5,58 mg/m³       |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                                                                                               | systemisch     | 0,97 mg/kg KG/d  |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                                                                                            | lokal          | 1,19 mg/m³       |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                                                                                                 | systemisch     | 0,74 mg/kg KG/d  |      |
| 128-39-2                       | 2,6-Di-tert-butylphenol                                                                              |                |                  |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                                                                            | systemisch     | 70,61 mg/m³      |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                                                                                               | systemisch     | 11,25 mg/kg KG/d |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                                                                                            | systemisch     | 20,9 mg/m³       |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal                                                                                               | systemisch     | 6,75 mg/kg KG/d  |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                                                                                                 | systemisch     | 6,75 mg/kg KG/d  |      |

#### PNEC-Werte

| CAS-Nr.                                  | Bezeichnung                                                                                          | Wert        |
|------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Umweltkompartiment                       |                                                                                                      |             |
| 64742-55-8                               | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert |             |
| Sekundärvergiftung                       |                                                                                                      | 9,33 mg/kg  |
| 128-39-2                                 | 2,6-Di-tert-butylphenol                                                                              |             |
| Süßwasser                                |                                                                                                      | 0,001 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |                                                                                                      | 0,004 mg/l  |
| Meerwasser                               |                                                                                                      | 0 mg/l      |
| Süßwassersediment                        |                                                                                                      | 0,317 mg/kg |
| Meeressediment                           |                                                                                                      | 0,032 mg/kg |
| Sekundärvergiftung                       |                                                                                                      | 60 mg/kg    |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |                                                                                                      | 10 mg/l     |
| Boden                                    |                                                                                                      | 0,697 mg/kg |

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## Sicherheitsdatenblatt

### Hydrauliköl HLP 22

Überarbeitet am: 12.05.2021

Materialnummer: MIT0126

Seite 6 von 14

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Bei Abfüll-, Umfüll-, Misch- und Dosierarbeiten sowie bei Probenahmen sind zu verwenden:

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166

#### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Empfohlene Handschuhfabrikate: EN ISO 374

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Durchbruchzeit: > 8h

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. DIN EN 14605

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Kombinationsfiltergerät Typ: A-P2

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                  |                      |
|------------------|----------------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig              |
| Farbe:           | hellgelb - hellbraun |
| Geruch:          | charakteristisch     |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt       |

#### Prüfnorm

|          |                |
|----------|----------------|
| pH-Wert: | nicht bestimmt |
|----------|----------------|

#### Zustandsänderungen

|                                               |                 |
|-----------------------------------------------|-----------------|
| Schmelzpunkt:                                 | nicht bestimmt  |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | > 320 °C        |
| Pourpoint:                                    | -30 °C ISO 3016 |

|             |                     |
|-------------|---------------------|
| Flammpunkt: | 210 °C DIN ISO 2592 |
|-------------|---------------------|

#### Entzündbarkeit

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Feststoff/Flüssigkeit: | nicht anwendbar |
| Gas:                   | nicht anwendbar |

#### Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

|                          |                             |
|--------------------------|-----------------------------|
| Untere Explosionsgrenze: | Gas: Zersetzungstemperatur: |
| Obere Explosionsgrenze:  |                             |

#### Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

## Sicherheitsdatenblatt

Überarbeitet am: 12.05.2021

## Hydrauliköl HLP 22

Materialnummer: MIT0126

Seite 7 von 14

0,6 Vol.-%

6,5 Vol.-%

n  
i  
c  
h  
t  
a  
n  
w  
e  
n  
d  
b  
a  
r  
n  
i  
c  
h  
t  
a  
n  
w  
e  
n  
d  
b  
a  
r  
n  
i  
c  
h  
t  
b  
e  
s  
t  
i  
m  
m  
t

## Sicherheitsdatenblatt

### Hydrauliköl HLP 22

Überarbeitet am: 12.05.2021

Materialnummer: MIT0126

Seite 8 von 14

#### Brandfördernde Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte (bei 15 °C): 0,859 - 0,860 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit: nicht bestimmt

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser:

Kin. Viskosität: 22,4 mm<sup>2</sup>/s  
(bei 40 °C)

Relative Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

#### 9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Die Bildung brennbarer Dämpfe ist möglich, bei Temperaturen über: Flammpunkt

Reaktionen mit: Oxidationsmittel

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden von: Thermische Zersetzung

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

- Säuren
- Reduktionsmittel
- Oxidationsmittel

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Sicherheitsdatenblatt

### Hydrauliköl HLP 22

Überarbeitet am: 12.05.2021

Materialnummer: MIT0126

Seite 9 von 14

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                                                                          |                   |           |                     |                    |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------|---------------------|--------------------|
|            | Expositionsweg                                                                                       | Dosis             | Spezies   | Quelle              | Methode            |
| 64742-55-8 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert |                   |           |                     |                    |
|            | oral                                                                                                 | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte     | Study report (1982) | OECD Guideline 401 |
|            | dermal                                                                                               | LD50 > 5000 mg/kg | Kaninchen | Study report (1982) | OECD Guideline 402 |
| 128-39-2   | 2,6-Di-tert-butylphenol                                                                              |                   |           |                     |                    |
|            | oral                                                                                                 | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte     | Study report (1991) | OECD Guideline 401 |

#### Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Das Produkt enthält weniger als 3 % DMSO-Extract (Methode IP346). Eine Einstufung als „krebserzeugend“ mit R45 entfällt. (Anmerkung L)

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

##### Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

## Sicherheitsdatenblatt

### Hydrauliköl HLP 22

Überarbeitet am: 12.05.2021

Materialnummer: MIT0126

Seite 10 von 14

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                                                                          |                   |           |                                                    |                                   |                                           |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------|----------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------------|
|            | Aquatische Toxizität                                                                                 | Dosis             | [h]   [d] | Spezies                                            | Quelle                            | Methode                                   |
| 64742-55-8 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert |                   |           |                                                    |                                   |                                           |
|            | Akute Fischtoxizität                                                                                 | LL50 > 100 mg/l   | 96 h      | Pimephales promelas                                | Study report (1995)               | OECD Guideline 203                        |
|            | Fischtoxizität                                                                                       | NOEC >= 1000 mg/l | 14 d      | Oncorhynchus mykiss                                | CONCAWE, Brussels, Belgium (2010) | The aquatic toxicity was estimated by a   |
| 128-39-2   | 2,6-Di-tert-butylphenol                                                                              |                   |           |                                                    |                                   |                                           |
|            | Akute Fischtoxizität                                                                                 | LC50 1,4 mg/l     | 96 h      | Pimephales promelas                                | REACH Registration Dossier        | OECD Guideline 204                        |
|            | Akute Crustaceatoxizität                                                                             | EC50 0,45 mg/l    | 48 h      | Daphnia magna                                      | REACH Registration Dossier        | other: US EPA TSCA as cited Fed. Register |
|            | Crustaceatoxizität                                                                                   | NOEC 0,035 mg/l   | 21 d      | Daphnia magna                                      | REACH Registration Dossier        | OECD Guideline 211                        |
|            | Akute Bakterientoxizität                                                                             | (> 1000 mg/l)     | 3 h       | a mixed population of activated sewage sludge micr | REACH Registration Dossier        | OECD Guideline 209                        |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr.  | Bezeichnung             | Log Pow |
|----------|-------------------------|---------|
| 128-39-2 | 2,6-Di-tert-butylphenol | 4,5     |

#### BCF

| CAS-Nr.  | Bezeichnung             | BCF       | Spezies         | Quelle             |
|----------|-------------------------|-----------|-----------------|--------------------|
| 128-39-2 | 2,6-Di-tert-butylphenol | 135 - 360 | Cyprinus carpio | Publication (1992) |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## Sicherheitsdatenblatt

### Hydrauliköl HLP 22

Überarbeitet am: 12.05.2021

Materialnummer: MIT0126

Seite 11 von 14

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

**Sicherheitsdatenblatt****Hydrauliköl HLP 22**

Überarbeitet am: 12.05.2021

Materialnummer: MIT0126

Seite 12 von 14

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

## Sicherheitsdatenblatt

### Hydrauliköl HLP 22

Überarbeitet am: 12.05.2021

Materialnummer: MIT0126

Seite 13 von 14

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem /den Abschnitt(en):

1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,15,16.

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

ICAO: International Civil Aviation Organization

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

SVHC: Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

## Sicherheitsdatenblatt

### Hydrauliköl HLP 22

Überarbeitet am: 12.05.2021

Materialnummer: MIT0126

Seite 14 von 14

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

|      |                                                                     |
|------|---------------------------------------------------------------------|
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein . |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                           |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                   |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung .        |

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse , sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten .

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*